Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

89 (7.11.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 89 Donnerstag den 7. November 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Umlage für die Schuldentilgungskasse Karlsruhe betreffend.

Für die Bedürfnisse der Altbadischen Rheinbauschuldentilgungs Kasse zu Karlsruhe hat das hochpreißl. Ministerium des Innern durch Erlaß vom 20. Merz d. J. und 5. Juny, wie bisher, für dieses Jahr 1822/23 eine Umlage von zwey Kreutzern auf einhundert Gulden Steuerkapital angeordnet.

Diese Schuldentilgungsbeiträge wurden in frühern Jahren mit der Staatssteuer erhoben; für das gegenwärtige Jahr aber mußten besondere Hebregister aufgestellt, hiefür also besondere Einzüge angeordnet werden.

Da sich jeder, der dergleichen Schuldentilgungsbeyträge zu zahlen hat, schon aus seinem Forderungszettel für die ordinäre Steuer seine Schuldigkeit am Schuldentilgungsbeitrag leicht berechnen kann, so werden für den Letztern keine Forderungszettel ausgegeben; dagegen ist der Einnehmer verbunden, jedem Steuerpflichtigen das genehmigte Hebregister vorzulegen, jede Zahlung augenblicklich in das Register einzutragen und dem Steuerpflichtigen Quittung zu ertheilen. Hiernach haben sich die letztern genau zu richten.

Karlsruhe den 22. October 1822.

Großherzogliche StadtDirection.
Frhr. v. Sensburg.

Bekanntmachungen.

Karlsruhe. [Anzeige.] Bei der heute statt gehabten in Nro. 88. des hiesigen Wochenblattes angekündigten Lotteriezieh ung erhielt Nro. 37. den Gewinnst. Karlsruhe den 4. Nov. 1822.

Großherzogl. PolizeyBüreau.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Durch amtliche rechtliche Weisung sind wir zur Versteigerung des 2stockigten Wohn- und Gasthauses des Gürtlermeister Sollway des ältern, bezeichnet zu den drey golonen Schwerdtern, in der verlängerten Waldhorngasse neben der Metzger Liebmannschen Wittwe und neben Maurer Kiefer sammt Hintergebäude mit einer eingerichteten Bierbrauerey ermächtigt; man hat deßwegen Termin hiezu auf Dienstag den 26. Nov. d. J. Vormittags 10 Uhr auf der Rathskanzley anberaumt, und ladet allenfallsige Liebhaber ein.

Karlsruhe den 31. Oct. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Donnerstag den 14. Nov. d. J. Vormittags 9 Uhr werden im Gasthaus „zum König von Preußen" folgende zur Verlassenschaft des verstorbenen Oberraths Heyum Levi gehörige Feldgüter an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden, als: 7 Morgen Aecker an der Kriegsstraße an einem Stück; die Versteigerung dieses Güterstücks geschieht zuerst halbmorgenweise, und dann, wenn Liebhaber da sind, welche den Erlöß bieten im Ganzen. Ferner 2 Morgen im Augarten und ½ Morgen allda. Die Bedingungen werden vor dem Versteigerungsakt bekannt gemacht.

Karlsruhe den 29. Oct. 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Es sind fünf neue Oaalfaß, wovon zwei 8 Ohm, drei 6 Ohm halten, zu verkaufen; wo? kann man im Comptoir dieses Blattes erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Bei Schreinermeister Schwindt auf dem Ludwigsplatz Nro. 61. ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Januar 1823 bezogen werden.

In der Karlsstraße Nro. 39. ist im Hintergebäude der zweite Stock von 3 Zimmern, wovon zwey neu tapezirt sind, dann Speicher mit Wasch- und Magdkammer nebst Keller und Antheil an der Waschküche an eine stille Haushaltung sogleich oder bis zum 23. Januar k. J. zu beziehen.

Im innern Zirkel am Eck der Adlergasse Nro. 13. ist im Hintergebäude ein Zimmer, Alkof, Küche, Speicher, Keller, Holzplatz mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. Januar zu vermiethen.

Auf dem Ludwigsplatz Nro. 19. sind 2 Zimmer mit Möbel zu vermiethen, und können sogleich bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße Nro. 25. der katholischen Kirche gegenüber, bey Kammerlaquai Stempf ist ein schön möblirtes Zimmer für einen Herrn Deputirten zu vermiethen.

Bey Handelsmann Gesell in der neuen Waldhorngasse ist im mittlern Stock ein Logis zu vermiethen, bestehend in 2 tapezierten Zimmern nebst einer Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz und ist sogleich zu beziehen. Auch können Bett und Möbel dazu gegeben werden.

In der langen Straße bei Glaser Hofmeister ist im Hintergebäude ein Logis zu vermiethen, bestehend in 2 hellen Zimmern, Küche, Keller, und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. Januar 1823 bezogen werden.

In der Rittergasse Nro. 4. im 3ten Stock sind 2 Zimmer sogleich zu vermiethen.

In dem innern Zirkel nahe beym Darmstädter Hof, im Hause Nro. 17. im untern Stock, ist ein geräumiges, schön tapeziert- und möblirtes Zimmer zu vermiethen, und auf den 1. Nov. d. J. zu beziehen.

Bei Lederhändler Seligmann Levis in der langen Straße Nro. 113. ist ein Logis in 3 Zimmern, Küche, Holzplatz und Keller bestehend, sogleich oder auf den 23. Januar k. J. zu beziehen.

Im Gamsischen neuen Haus in der Durlacher Straße sind 2 Zimmer nebst Küche zu verleihen, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

Bey Bierbrauer Kneiding am Ludwigsplatz ist Parterre ein schön möblirtes Zimmer täglich zu vermiethen.

In der Zähringer Straße Nro. 8. sind gleicher Erde 2 heitzbare Zimmer zu verleihen und sogleich zu beziehen. Bey Bierbrauer Rüppele ist das Nähere zu erfragen.

In der Blumengasse Nro. 7. ist ein Logis zu vermiethen im Hinterhause im untern Stock, bestehend aus einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz, auch Theil am Waschhaus und kann auf den 23. Januar 1823. bezogen werden.

Nahe beym Rondelplatze sind 2 geräumige helle Zimmer nach der Straße zu, beide heitzbar und ineinander gehend, zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Hospitalstraße Nro. 53. sind 2 schöne, tapezierte Zimmer, parterre, mit oder ohne Möbel zu vermiethen, und können täglich bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 700 fl. Pfleggelder bey Unterzeichnetem zum Ausleihen parat. Fried. Wagner.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Unterzeichnetem sind Nancyer gezogenen Lichter, feinstes Lampenöhl, feine Waschschwämme, feine Korkstopfen, neue Sardellen, Häringe, Kapern, Oliven, Mandeln, Maroni, Malaga, Rosienen, Sultanini, Dattlen, feinsten russischen Thee, feine Liqueurs, Chokolat, Arak, Rum, alle Sorten feinste Gewürze, angekommen und billig zu haben bey

Jakob Giani,
neue Waldgasse Nro. 47.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter, welcher das Geschäft des verlebten hiesigen Bürgers und Hofbürstenmachers Konrad Ziegel, durch die eheliche Verbindung mit dessen hinterlassenen Wittwe, übernommen, und auf eignen Namen angetreten hat, giebt sich hiermit die Ehre einem schätzbaren Publikum hiervon die ergebenste Anzeige zu machen, mit dem Bemerken: daß er gedachtes Geschäft in seinem ganzen bisher gehabten Umfange fortführen werde, und daß bey ihm alle Waaren, welche dahin einschlagen, stets fertig zu haben sind, auch, auf geschehende Bestellungen, nach jeder beliebigen Art und Form gefertigt werden. Er schmeichelt sich, seine verehrten Abnehmer immer in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, und empfiehlt sich daher zu häufigen geneigtem Zuspruch bestens.

Joh. Nikolaus Kamm,
Bürstenmacher.

(2) Karlsruhe. [Meßwaaren-Empfehlung.] Christian Ried, Messerschmidt von Lahr empfiehlt seine, nach dem neuesten Geschmack selbst verfertigte Arbeit, als: Taschen-, Rasir-, Feder-, Tafel-, Dessert-, Frauenzimmermesser und Scheeren, in jeder beliebigen Form. Er garantirt die Güte seiner Arbeit für jedes einzelne Stück. Seine Boutike ist wie gewöhnlich Nro. 6. rechts abwärts der Schloßwache.

(3) Karlsruhe. [Meßwaaren-Empfehlung.] Simon Oppenheimer aus Hoffenheim bei Sinsheim, bezieht wiederum die hiesige Messe mit Seife und Lichter bester Qualität zu billigen Preisen, und bittet ein verehrtes Publikum um geneigten Zuspruch.

(2) Karlsruhe. [Meßwaaren-Empfehlung.] Jakob Oppe von Bruchsal empfiehlt sich diese Messe mit einem schönen Assortiment feines Porzellain, nemlich: ganze Service und einzelne Stücke. Ganz große und kleine Kaffeebretter. Ganz ächtes Eau de Cologne von Karl Anton Zanoli. Ein schönes Sortiment Orgeln für Vögeln und sonst mehrere Artikeln.

In Bruchsal habe ich meinen Laden auf der Haupt- und Markt-Straße Nro. 104. und hier stehen meine beide Buden rechter Hand am Eingang Nro. 25. und 26.

(2) Karlsruhe. [MeßwaarenEmpfehlung.] Einem hohen Adel und dem verehrungswürdigen Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich wieder auf hiesiger Messe mit meinen bekannten Artikeln, als: Karlsbader Stecknadeln, englische Nähnadeln, Zahnbürsten, Messer, Scheeren, messingene Leuchter, Lichtputzen, Penduluhren auf Federn schlagend, ächtes Eau de Cologne, Nürnberger Lebkuchen, Königrauchpulver, Windsor- und Rosenseife, wohlriechende Perlen, Friseurkämme, Löffel von Composition, Tuschfarben und Malerkasten, Kästchen zum Zeichnen für Knaben, Handwerkszeuge und Baukasten, Puppen und Puppenköpfe, nebst mehrerley Kinderspielwaaren; ich versichere die billigsten Preise und verkaufe in festgesetzten Preisen, so daß Kinder wie Erwachsene bey mir kaufen können und bitte um geneigten Zuspruch. Meine Bude ist auf dem Platz wie vorige Messe.

Joh. Weyrauch, aus Frankfurt a. M.

(1) Karlsruhe. [Meßwaaren Empfehlung.] Jakob Joseph empfiehlt sich diese Messe mit einem vollständigen Sortiment Mustern nach dem neuesten Geschmack, bestehend in Kartun, eine Sorte zu 12 kr., feinen englischen zu 18 kr., eine breitere Sorte zu 20 kr., wollene Umschlagtücher in allen Sorten in sehr billigen Preisen, und bittet um geneigten Zuspruch. Meine Bude ist gegenüber dem Kaffeehaus im großen Zirkel Nro. 61.

(1) Karlsruhe. [MeßwaarenEmpfehlung.] Auf der Messe gegenüber vom Theater unter dem Firma Jakob Becker von Mannheim wird das ächte Kölnische Wasser aus erster Fabrike, das Dutzend Gläser zu 5 fl. 24 kr. abgegeben; bey bedeutenden Parthieen wird noch ein annehmbarer Rabat nachgegeben.

(1) Karlsruhe. [MeßwaarenEmpfehlung.] J. Frank, Optikus aus Fürth, empfiehlt sich während der Messe mit seinen nach optischen Kunstregeln geschliffenen Augengläsern und Conservations-Brillen, auch nach dem neuen System, durch deren Gebrauch die Augen nach ihrer verschiedenen Beschaffenheit nicht nur das erforderliche Licht, sondern auch vorzüglich gut erhalten werden. Desgleichen mit verschiedenen kleinen und großen Mikroskopen, Perspectiven, doppelten und einfachen Lorgnetten, Lesegläsern, Schießgläsern, Teleskopen, Sonnen-Mikroscropen, Lupen, Cameras obscuras, Prismata, Polyhedern, Zylindern Wasserwagen, chemischen Feuerzeugen, Miniatur-Gläsern und dergleichen mehr. Auch reparirt er solche schadhaft gewordene optische Instrumente; und versichert die billigsten Preise und reelle Bedienung. Er warnt zugleich einen jeden vor jenen Menschen, welche in die Häuser unter seinem Namen herumlaufen, indem er nur auf Verlangen kömmt. Seine Boutique ist in der vordern Reihe nahe am Marstall von der Residenz die 5te Butique.

(1) Karlsruhe. [MeßwaarenEmpfehlung.] Madame Haas von Neuschatel in der Schweiz, empfiehlt sich diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment Schweizer Spitzen. Ihre Bude ist auf der Messe, gegenüber dem Sattlermeister Schmidt.

(1) Karlsruhe. [Meßwaaren-Empfehlung.] Victor Deschamps von Straßburg empfiehlt sich wieder diese Messe mit einer schönen Auswahl feiner geflochtenen Stühle nach dem neuesten Geschmack. Er hat feil auf der Messe vor dem Hause der Frau Generalin von Beck.

(1) Karlsruhe. [Amsterdamer Siegellack feil.] Unterzeichneter macht hierdurch die ergebenste Anzeige, daß er alle Sorten vom feinsten und ordinärsten Siegellack mit allen möglichen Farben selbst verfertigt und verkauft. Auch ist er bereit die Fabrikation dieser verschiedenen Lacke, da solche in dem Großherzogthum nicht statt findet, Liebhabern zu lehren. Er besitzt hiebey hauptsächlich der Vortheil die Politur der Stangen in einer ungewöhnlichen Schnelligkeit zu bewirken, so daß in 10 Minuten 300 Stangen polirt werden können. Nicht minder ist er geneigt zur Fabrikation Englische und Französische Formen abzugeben. Proben von Siegellack und Paket zu 12, 16 und 20 Stangen sind auf der Messe in meiner Bude Nro. 70. an der Seite vom Marstall zu haben.

Siegler, Fabrikant aus Holland,
logirt in der Stadt Straßburg.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey sämmtlichen hiesigen Seifensiedern, sind die feinste gezogene Lichter das Pfund zu 18 kr. die gegossene bester Qualität zu 16 kr. zu haben.

Kindrich u. Rüppele, Obermeister.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener hat seine bisherige Wohnung bey Gürtler Solway verlassen, und wohnt jetzt bey Herrn Kaufmann Bürge in der langen Straße nächst der Post, welches er hiermit bekannt macht. Pfann.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterschriebener macht dem verehrlichen Publikum hiermit bekannt, daß er aus der Lammgasse in die Zähringer Straße Nro. 43. in des Hrn. Rathsverwandten Bayers Hause gezogen ist und sich zugleich im Fache seines Metiers bestens empfiehlt

Christoph Bayer, Blechnermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige] Es sind zwei Kunsthäfen mit Brille, die Einfeuerung dazu nebst Rohr, sodann ein großer Tisch mit nußbaumenem Gestell und tannenem Blatt zu verkaufen, und einzusehen neben den 3 Kronen Nro. 116. im 2ten Stock.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es sucht Jemand in eine schon festgesetzte Stunde zum Unterricht im Rechnen noch 2 bis 3 Individuen. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche in allen häuslichen Geschäften gut bewandert ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht bei einer Herrschaft als Stubenmädchen oder auch zu Kindern einen Platz zu erhalten. Sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn, und könnte sogleich oder auch später eintreten. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Fremde vom 1. bis 5. November.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Barüff, Königl. Holländischer General-Consul auf den Kanarischen Inseln. Hr. Thierry, Kaufm. von Mühlhausen. Hr. Struch, Kaufmann von Lutterbach. Frau General-Lieutenant von de La Motte, mit Sohn von Speyer. Frhr. von Gemmingen von Steinegg. Hr. Burg, Geistl. Rath von Kappel. Hr. Baron von Gemmingen von Strasburg. Hr. Woede, Kaufm. von Barmen. Frhr. von Wessenberg, Bisthums-Verweser von Konstanz. Hr. von Städel, Geheimerath von Wertheim.

Im Kreutz. Hr. Welper, Oberhofgerichtsrath mit Gattin von Mannheim. Hr. Peipers, Student von Cölln. Mad. Wolf mit Tochter von Donaueschingen. Hr. Wellord, Kaufmann von Straßburg. Mad. Butzenzeiger von Laudenbach. Frau Domainenverwalter Wetzel von Stockach. Hr. v. Fröhlich, Banquier von Augsburg. Hr. Boullet, Kaufmann von Paris. Hr. Flotron, Kaufmann von St. Imer. Hr. Seyferlein, Kaufmann von Bervies. Hr. Ruppert, Lieutenant von Mannheim. Hr. Labauchere und Hr. Birch, Partikuliers von London. Hr. Baumann und Hr. Moriette, Kaufleute von Versailles. Hr. Alexander und Hr. Eskilig, Partikuliers von Constantinopel. Hr. Mayer, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Helfenstein, Pfarrer von Wiedlingen. Hr. Kern, Kreisrath von Freiburg. Hr. Steinam, Deputirter von Tauberbischoffsheim. Hr. Schmidt, Deputirter von Freiburg. Hr. Beller, Deputirter von Heimstadt. Hr. Rausmüller, Deputirter von Meckesheim. Hr. Keidel, Deputirter von Zutzenhausen. Hr. Ewald. Kaufmann von Frankfurt. Hr. Bolz, Kaufmann von Speyer. Hr. Hofer, Dr. juris von Heilbronn. Hr. Chun und Hr. Kaufmann, Kaufleute von Stuttgardt.

Im Darmstädter Hof. Hr. Post, Kaufmann von Lahr. Hr. Schneider, Student von Arenberg. Hr. Klinzenberg, Kaufmann von Münden. Hr. Pose, Partikulier von Mannheim. Hr. Easel, Kaufm. v. Frankfurth. Hr. Löwenstein, Kaufm. von da. Hr. Grimmel, Partikulier von Bruchsal. Hr. Rigot, Kaufmann von Genf. Hr. Wolf, Kaufm. von Weidenstadt. Hr. Jakob, Kfm. von Braunschweig.

Im Zähringer Hof. Hr. Weihrauch, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Wagner, Baumeister von Baden. Hr. Wanner, Präceptor mit Tochter von Hornberg. Hr. Jeremias, Kaufm. von Elbau. Hr. Pfeilschifter, Dr. von Frankfurt. Hr. Appel, Partikulier von Hohenheim.

Im Kaiser. Hr. Föhrenbach, Hofgerichtsrath v. Mannheim. Hr. Baron von Neuenstein von Baden. Hr. Reinhold, Deputirter von Sinsheim. Hr. Gotsch, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Hammer, Deputirter von Baden. Hr. Walz, Kaufm. mit Gattin von Rheinzabern. Hr. Robert, Partikulier von Freiburg.

Im schwarzen Bären. Hr. von Bodmann, Lieutenant von Bruchsal. Hr. Merz, Partikulier mit Gattin von Heilbronn. Hr. v. Ixstein, Hofgerichtsrath von Mannheim. Hr. Hitzig, Dekan von Auggen. Hr. Grether, Deputirter von Lörrach. Hr. Maas, Deputirter von Straßenheimerhof. Hr. Bassermann, Deputirter von Mannheim. Hr. Laiber, Deputirter von Möhringen. Hr. Sautier, Deputirter von Geisingen. Hr. Uhl, Deputirter von Konstanz. Hr. Reich, Kaufmann von Weilerstadt. Hr. Meier und Hr. Armbruster, Kfl. von Wolfach.

Im goldnen Ochsen. Hr. Kreuter, Deputirter von Buchen. Hr. Herrmann, Partikulier von Bischoffsheim. Hr. Steiner und Hr. Götz, Studenten von Freiburg. Hr. Walz und Hr. Götz, Kaufleute von Saarbrücken. Hr. Bingelberg, Kaufm. von Oettmold. Hr. Metz, Kaufm. von Föhrenbach.

Im Waldhorn. Hr. Arnold, Pfarrer von Liedolsheim. Hr. Klumpp, Mediziner von Rastatt. Hr. Veltner, Student v. Heidelberg. Hr. Frey, Dr. d. Philosophie von Basel. Hr. Hertenstein, Student von Heidelberg. Hr. Andrians, Kaufmann von Mannheim.

Im Ritter. Hr. Vallet, Kaufmann von Cannstadt. Hr. Wenzel und Hr. Dittler, Kaufleute von Pforzheim.

Im rothen Haus. Hr. v. Ehren, Regierungs-Rath mit Tochter von Uebertingen. Hr. Scholderer, Kaufm. mit Gattin von Lahr. Hr. Bierenstil, Kaufm. von Rastadt.

Im Anker. Hr. Witzenmann, Deputirter von Pforzheim. Hr. Dittler, Deputirter daher. Hr. Razzel, Deputirter von Wilferdingen. Hr. Kiefer, Kaufmann von Rastadt.

Im goldnen Adler. Hr. von Hornstein, Geheimerath von Weiterdingen. Hr. Zembrodt, Deputirter von Allensbach.

In Privathäusern. Hr. Schlundt, Deputirter von Wertheim. Hr. Wolf, Vicarius von Laufen. Frau Oberhofgerichtsräthin Meier von Mannheim. Frhr. von Gemmingen von Prästeneck. Hr. Duttlinger, Hof-Rath von Freiburg. Hr. Katz, Handelsmann v. Gernsbach. Hr. Schulmeister, Decan von Neufreistedt. Frhr. von Gemmingen, Kammerherr von Mannheim. Frhr. von Zyllenhardt, Staatsrath von Heidelberg. Hr. Meßing, Deputirter von Bruchsal. Hr. Roth, Stadt-Pfarrer von Gernsbach.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.